

Plattform zur Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel – MIP4Adapt



Newsletter Oktober 2025



@MIP4Adapt



| @mip4adapt.bsky.social



Willkommen zum monatlichen Newsletter von MIP4Adapt

Willkommen zum MIP4Adapt-Newsletter für Oktober.

Dieser Monat im Überblick:

- ◆ Jetzt anmelden: Regionalforum Ostsee zum Thema Klimaanpassung
- ◆ Unterzeichner der Mission aufgefordert, über Fortschritte bei der Klimaanpassung zu berichten
- ◆ Neuer Bericht: Bewertung der Berichterstattung der Unterzeichner der Mission
- ◆ Die Mission in Aktion: Vernetzen, präsentieren, inspirieren
- ◆

- ◆ Neues Reflexionspapier: Skalierung innovativer Finanzierungslösungen für die Anpassung
- ◆ Entdecken Sie den interaktiven Leitfaden zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für NbS Aktuelles zu den Projekten der Mission
- ◆ Neuer Aufruf zur technischen Unterstützung: Kohäsion für den Wandel (C4T) – Grundlagenarbeit
- ◆ Bevorstehende Veranstaltungen
- ◆ ...und vieles mehr!

◆ Viel Spaß beim Lesen, teilen Sie den Beitrag in Ihrem Netzwerk und **abonnieren Sie unseren Newsletter**. Folgen Sie uns auch auf Bluesky [@mip4adapt.bsky .social](https://bsky.app/profile/mip4adapt.bsky.social) und LinkedIn [@Mission Implementierungsplattform für die Anpassung an den Klimawandel \(MIP4Adapt\)](https://www.linkedin.com/company/mission-implementierungsplattform-für-die-anpassung-an-den-klimawandel-mip4adapt).

Aktuelle Nachrichten von MIP4Adapt

Verpassen Sie nicht das Ostsee-Regionalforum zur Klimaanpassung

Es ist noch Zeit, sich für das Ostsee-Regionalforum der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel, das vom 17. bis 18. November in Viimsi, Estland, stattfindet. Diese regionale Veranstaltung bringt Vertreter aus Estland, Lettland, Litauen, Dänemark, Finnland, Schweden, Norwegen, Polen und Norddeutschland zusammen, um die Klimaanpassung im gesamten Ostseeraum voranzutreiben.



Das zweitägige Programm umfasst Besichtigungen vor Ort, Networking-Sessions, eine Ausstellung und interaktive Workshops zu Schlüsselthemen wie Küstenresilienz, Wärmemanagement, Wassersicherheit und Anpassung an Dürren. Finanzierung, Governance und Zusammenarbeit werden ebenfalls zentrale Themen der Diskussionen sein. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch REGILIENCE+ und die Initiativen des National Adaptation Hub vorgestellt.

Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, bewährte Verfahren auszutauschen, Kontakte zu Kollegen zu knüpfen und gemeinsam Strategien zu entwickeln, die auf den baltischen Kontext zugeschnitten sind.

Die Anmeldefrist wurde bis Montag, 10. November, 10:00 Uhr MEZ verlängert. [Erfahren Sie mehr und melden Sie sich noch heute an.](#)

Unterzeichner der Mission aufgefordert, über Fortschritte bei der Klimaanpassung zu berichten

Die Unterzeichner der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel sind aufgefordert, ihre Anpassungsmaßnahmen über den CDP-Fragebogen 2025, der bis zum 19. November 2025 über die CDP-Berichtsplattform verfügbar ist.



Die bereitgestellten Daten helfen dabei, Fortschritte zu verfolgen, lokale Maßnahmen zu präsentieren und den Lernprozess in ganz Europa zu unterstützen. Fragen zur Mission sind eindeutig gekennzeichnet, um die Berichterstattung zu erleichtern.

Die gemeldeten Daten helfen der Europäischen Umweltagentur dabei, die Fortschritte bei der Anpassung zu bewerten, bewährte Verfahren zu ermitteln und die Unterzeichner der Mission vorzubereiten.

Bewertungsbericht. Alle Webinare, Berichte und Signatory-Profile sind auf der [Seite „Signatory Reporting“](#) verfügbar.

Wenn Sie noch kein Benutzerprofil für die [CDP-Plattform](#) haben, wenden Sie sich bitte an cities.europe@cdp.net oder statesandregions.europe@cdp.net.

Neuer Bericht: Bewertung der Berichterstattung der Unterzeichner

Aktuelle Berichte zeigen die Fortschritte lokaler und regionaler Behörden in ganz Europa bei der Anpassung an den Klimawandel sowie die Bereiche, in denen weitere Anstrengungen erforderlich sind. Auf der Grundlage der von den Unterzeichnern der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel gemeldeten Daten für 2024 die Bewertung der Berichterstattung der Unterzeichner der Mission den Fortschritt über den gesamten Anpassungszyklus hinweg – von der Governance und Risikobewertung über Planung, Maßnahmen und Überwachung.

Die meisten Behörden haben Governance-Rahmenwerke und Anpassungspläne erstellt, mit Maßnahmen, die zunehmend auf extreme Hitze und wasserbezogene Gefahren in Sektoren wie Wasserversorgung, Land- und Forstwirtschaft ausgerichtet.



Allerdings bestehen weiterhin Lücken bei der Überwachung, Bewertung und dem Zugang zu Finanzmitteln.

Die Bewertung bietet Einblicke in den Stand der Klimaanpassung in den Unterzeichnerstaaten der Mission und trägt damit zur EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel sowie zu den umfassenderen Resilienzzielen der EU bei.

[Lesen Sie hier die Bewertung der Berichterstattung der Unterzeichnerstaaten.](#)

Die Mission in Aktion: Vernetzen, Präsentieren, Inspirieren

Die EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel war diesen Monat in ganz Europa aktiv, um das Bewusstsein zu schärfen und die Auswirkungen bei wichtigen Veranstaltungen zu vermitteln. Bei der Veranstaltung „Climate action that works for you“ stieß der Stand der Mission auf großes Interesse bei Interessengruppen und politischen Entscheidungsträgern und stellte regionale Erfolgsgeschichten und Instrumente für Resilienz vor.



Die Mission war auch bei der Zeremonie des EU-Bürgermeisterkonvents 2025 und der EU-Regionenwoche 2025 vertreten, wo sie mit Bürgermeistern, lokalen Führungskräften und regionalen Behörden in Kontakt trat, um zu zeigen, wie Gemeinden Anpassungspläne in die Tat umsetzen.

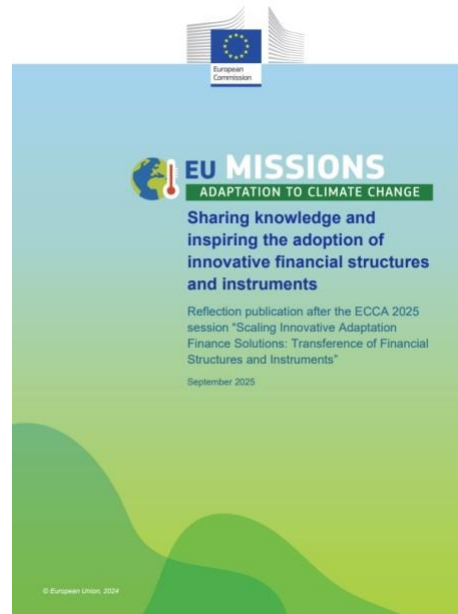
Bei allen drei Veranstaltungen stärkte die Mission ihre Sichtbarkeit, knüpfte neue Kontakte und inspirierte andere, sich der wachsenden Gemeinschaft für Klimaresilienz anzuschließen.

Die thematische Arbeitsgruppe „Finanzierung der Klimaanpassung“ hat ein neues Reflexionspapier veröffentlicht, in dem die wichtigsten Erkenntnisse aus ihrer Sitzung auf der ECCA 2025 zum Thema „Skalierung innovativer Finanzierungslösungen für die Anpassung an den Klimawandel“ zusammengefasst sind.

Die Publikation untersucht innovative Finanzstrukturen und -instrumente, vermittelt Erkenntnisse aus übertragbaren internationalen Fällen und zeigt Möglichkeiten zur Stärkung der Anpassungsfinanzierung in ganz Europa zu stärken.

Das Papier wurde im Rahmen der Arbeit der thematischen Arbeitsgruppe entwickelt und spiegelt die wichtigsten Erkenntnisse aus den einzelnen thematischen Arbeitsgruppen sowie kollektive Erkenntnisse aus der laufenden Zusammenarbeit der Gruppe wider.

[Lesen Sie die Publikation hier.](#)



Sagen Sie Ihre Meinung zu den EU-Missionen!

Was funktioniert gut? Was könnte besser sein? Ihr Feedback wird dazu beitragen, die EU-Missionen in Zukunft mit Bürgern und



[Füllen Sie die kurze Umfrage aus, um uns Ihr Feedback](#)

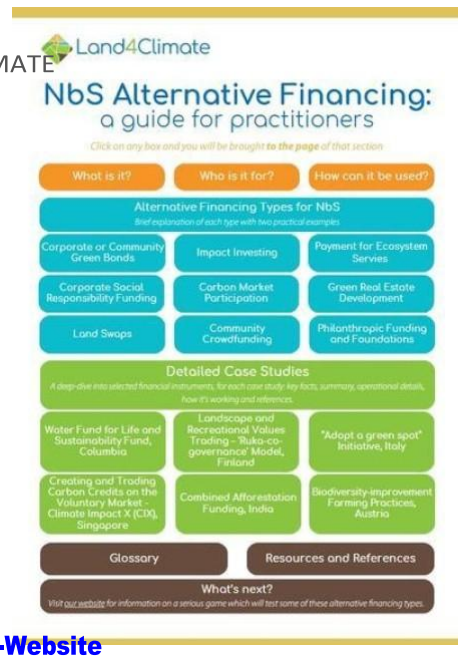
Aktuelles zu den Missionsprojekten

Entdecken Sie den interaktiven Leitfaden zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für NbS

Auf der Suche nach neuen Wegen zur Finanzierung naturbasierter Lösungen (NbS)? Das Projekt LAND4CLIMATE hat einen interaktiven Leitfaden zum Thema „Alternative Finanzierung von NbS: Ein Leitfaden für Praktiker“, der sich an Fachleute richtet, die kleine NbS umsetzen und über die herkömmliche öffentliche Finanzierung hinausgehen möchten.

Der Leitfaden bietet einen klaren Überblick über alternative Finanzierungsmöglichkeiten sowie praktische Einblicke, detaillierte Fallstudien und Erfahrungen aus der Praxis. Er dient sowohl als Lernressource als auch als praktisches Werkzeug zur Unterstützung nachhaltiger, nachhaltiger und finanziell tragfähiger NbS-Projekte.

[Entdecken Sie den Leitfaden auf der LAND4CLIMATE-Website](#)



Lernen Sie die Menschen hinter SpongeBoost kennen: SpongeBoost erweckt Sponge-Lösungen zum Leben

Die Videoserie „SpongeBoost Faces“ stellt die Menschen vor, die innovative naturbasierte Lösungen für die Wasserresilienz in ganz Europa vorantreiben. Jede Folge stellt ein anderes Teammitglied vor und bietet Einblicke, wie ihre Arbeit die Mission des Projekts unterstützt, „Schwamm“-Lösungen, die Städten und Landschaften helfen, Wasser aufzunehmen, zu speichern und wiederzuverwenden, sichtbar, praktischer und attraktiver zu machen.



Die Serie untersucht auch kreative Wege, um komplexe Umweltthemen zu vermitteln. Ein herausragendes Beispiel ist das SpongeBoost-Comicbuch „Floods, Facts and Wetlands: How Sponge Landscapes Help Tackle the Climate Crisis“ (Überschwemmungen, Fakten und Feuchtgebiete: Wie Schwammlandschaften zur Bewältigung der Klimakrise beitragen), das Wissenschaft in Geschichten verwandelt, um ein Publikum jeden Alters anzusprechen.

[Sehen Sie sich die Videoserie an und abonnieren Sie neue Folgen: SpongeBoost Faces](#)

[Lesen Sie den ersten Teil des Comics auf Zenodo: Floods, Facts and Wetlands](#)

Beschleunigung der Finanzierung

naturbasierter Lösungen

Auf dem Weltnaturschutzkongress der IUCN 2025 brachte NetworkNature über 80 Experten und Praktiker aus aller Welt zusammen, um zu erörtern, wie Investitionen in naturbasierte Lösungen (NbS) beschleunigt werden können. Angesichts der weltweit steigenden Nachfrage nach Lösungen für Klima und Biodiversität ist die Mobilisierung von Finanzmitteln für NbS wichtiger denn je. Während der Sitzung stellte NetworkNature seine neue Leitpublikation „A Guide to the Nature-based Solutions (NbS) Finance Landscape in Europe“ vor.



Der Leitfaden wurde mit Unterstützung des UNEP-WCMC entwickelt, bietet der Leitfaden einen umfassenden Überblick über aktuelle Finanzierungsmodelle für NbS und hebt dabei öffentliche, private und gemischte Ansätze hervor und stützt sich auf Erkenntnisse aus EU-finanzierten Projekten der GD Forschung und Innovation (DG RTD) und UK Research and Innovation (UKRI) finanzierten Projekten.

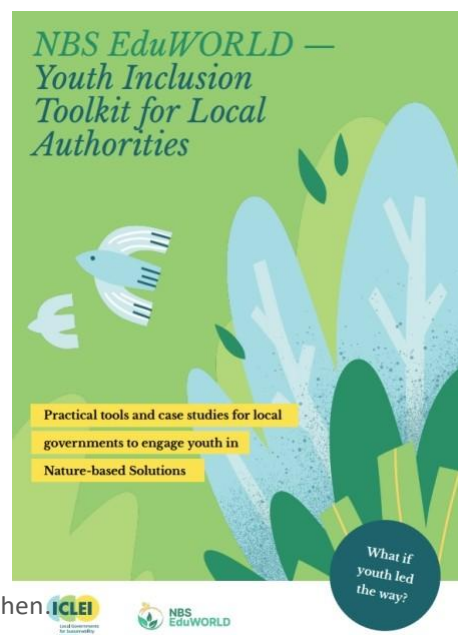
Die Veröffentlichung zeigt, wie Investitionen in die Natur sowohl ökologische Widerstandsfähigkeit als auch wirtschaftliche Stabilität gewährleisten können, und zeigt Wege für eine stärkere, skalierbare NbS-Finanzierung in Europa und darüber hinaus auf.

[Lesen Sie den Leitfaden hier.](#)

Die nächste Generation stärken: Jugend-Toolkit für naturbasierte Lösungen

Wie können Städte junge Menschen besser in die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft einbeziehen? Ein neues Toolkit zur Einbeziehung von Jugendlichen, das von NBS EduWORLD entwickelt wurde, bietet praktische Anleitungen für Kommunen, Pädagogen und NGOs, wie sie Jugendliche sinnvoll in naturbasierte Lösungen (NbS) einzubeziehen.

Aufbauend auf Erkenntnissen aus anderen europäischen Projekten, darunter DesirMED und NBRACER, bietet das Toolkit konkrete Instrumente, partizipative Methoden und Beispiele aus der Praxis, um das Engagement junger Menschen zu einem integralen Teil der Planung von Klimaanpassungsmaßnahmen zu machen.



Fokus auf Fryslân (NBRACER-Region)

In der niederländischen Region Fryslân haben junge Menschen im Alter von 12 bis 35 Jahren durch interaktive Initiativen wie ein Serious Game rund um das IJsselmeer an der Klima- und Umweltplanung teilgenommen. Die Teilnehmer schlüpften in die Rolle lokaler Akteure, um Kompromisse zwischen Wassersicherheit, Biodiversität und nachhaltiger Entwicklung zu erörtern und komplexe politische Maßnahmen in gemeinschaftliche Lernerfahrungen zu übersetzen.

Der Fall zeigt, wie kreative, partizipative Instrumente junge Menschen befähigen können, aktiv zu Resilienz und Nachhaltigkeit beizutragen, und inspiriert zu ähnlichen Ansätzen in ganz Europa inspirieren.

[Entdecken Sie das vollständige Toolkit hier: Toolkit zur Einbeziehung junger Menschen](#)

Neues digitales Handbuch: Stimmen der Klimaanpassung

Adaptation AGORA hat das digitale Handbuch „Voices of Climate Adaptation“ veröffentlicht, eine interaktive Multimedia-Plattform, die lokale Klimaresilienz fördern und anleiten soll.

Das Handbuch enthält eine Zusammenstellung von Erfahrungen, Schritt-für-Schritt-Methoden und Beispiele aus der Praxis von Bürgerbeteiligungsinitiativen und bietet praktische Anleitungen für die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Anpassungslösungen in städtischen Gebieten.



Voices of Climate Adaptation
A citizen engagement journey into local climate resilience and preparedness for Europe

Mit Einblicken aus Pilotregionen in Deutschland, Schweden, Spanien und Italien die direkten Stimmen von Bürgern, Interessengruppen und lokalen Behörden hervor, die gemeinsam daran arbeiten, Resilienz aufzubauen. Das Handbuch ist übersichtlich strukturiert und dient als bleibendes Vermächtnis der Arbeit von Adaptation AGORA und eine wertvolle Ressource zur Unterstützung der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel.

[Entdecken Sie das digitale Handbuch hier.](#)

TransformAr: Austausch von Erfahrungen zu Überwachung, Bewertung und Lernen

Nach fast vierjähriger Zusammenarbeit mit sieben Gebieten hat TransformAr neue Erkenntnisse veröffentlicht, um Regionen und Gemeinden bei der Förderung ihrer Klimaanpassungsbemühungen zu unterstützen.



In Übereinstimmung mit dem Mission Adaptation Regional Adaptation Support Tool (RAST) hat das Projekt einen Replikationsleitfaden entwickelt, der praktische Schritte zur Anwendung seines Monitoring-, Evaluierungs- und Lernansatzes beschreibt. Der Leitfaden ist , lokalen und regionalen Behörden dabei zu helfen, Fortschritte zu bewerten, Ergebnisse auszutauschen und die Anpassungsfähigkeit zu stärken.

[Entdecken Sie den Leitfaden zur Replikation](#) | [Alle Ergebnisse von TransformAr anzeigen](#)

Die Toskana ergreift Maßnahmen zur Stärkung der Küstenresilienz durch das Med-IREN-Projekt

In diesem Monat steht die Toskana im Mittelpunkt, eine Region im Nordosten Italiens, wo Hügel, Berge und Küstenebenen aufeinandertreffen und wo der Anstieg des Meeresspiegels und die Küstenerosion wachsende Herausforderungen darstellen.

Im Rahmen des Med-IREN-Projekts stärken die Region und ihre Partner die Widerstandsfähigkeit mit innovativen naturbasierten Lösungen (NbS) zum Schutz der Küste.

Eine dieser Maßnahmen ist die Schaffung von dynamischen, künstlichen Kiesstränden (DAG) Systemen, die natürliche Küstenprozesse nachahmen, um die Auswirkungen von Stürmen und Überschwemmungen zu verringern. Wie Professor Lorenzo Cappiotti erklärt, zielen diese Lösungen darauf ab, „ein widerstandsfähiges und nachhaltiges Küstenschutzsystem zu entwickeln“.

Die Vorteile des Projekts gehen über den Umweltschutz hinaus und tragen dazu bei, die Energieversorgung, Transportwege und Kommunikationssysteme in der gesamten Region zu sichern.

Region.

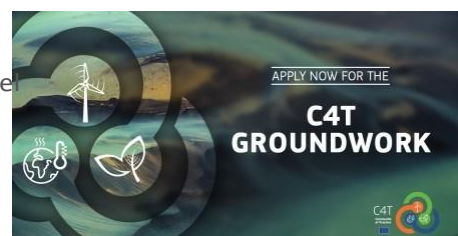
[Erfahren Sie mehr über die Anpassungsmaßnahmen der Toskana](#)



Weitere Nachrichten zur Klimaanpassung

Neue Ausschreibung für technische Hilfe: Kohäsion für den Wandel (C4T) Grundlagenarbeit

Eine neue C4T-Grundlageninitiative für technische Unterstützung ist jetzt offen und bietet EU-Mitgliedstaaten, Regionen und lokalen Behörden Unterstützung bei der Umsetzung von Investitionen im Rahmen der Kohäsionspolitik gemäß dem politischen Ziel 2 (PO2): „Ein grüneres, kohlenstoffarmes und widerstandsfähiges Europa“.



Zu den förderfähigen Antragstellern gehören Verwaltungs- und Durchführungsbehörden von EFRE- und Kohäsionsfondsprogrammen sowie andere Stellen, die an PO2-bezogenen Investitionen beteiligt sind

. Die Unterstützung konzentriert sich auf Themenbereiche wie Klimaanpassung, Wasser- und Energiemanagement, erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft sowie Natur- und Biodiversitätsschutz.

Die Unterstützung trägt zum Aufbau von Kapazitäten für den Übergang zur Nachhaltigkeit bei, von der Entwicklung von Strategien und Überwachungssystemen bis hin zur Einbindung von Interessengruppen und Ausschreibungen.

Vorbereitung. Entdecken Sie den [C4T-Inspirationskatalog](#) für [technische Unterstützung](#), um von früheren Begünstigten zu lernen.

Registrieren Sie sich für die Informationsveranstaltung: [27. Oktober 2025, 15:00–16:00 Uhr MEZ](#)

Bewerbungsschluss: 17. November 2025, 23:59 Uhr MEZ

Erfahren Sie mehr und bewerben Sie sich über die [EU-Umfrage](#) .

Bevorstehende Veranstaltungen

Merken Sie sich diese Termine in Ihrem Kalender vor!

Verpassen Sie nicht die letzten Veranstaltungen zum Thema Klimaanpassung im Jahr 2025! Melden Sie sich noch heute an, um sich Ihren Platz zu sichern.

- ◆ 6. November 2025, [Fortschritte und Auswirkungen verfolgen: Fortschritte Anpassung durch Überwachung, Bewertung und Lernen](#), 10.00–11.30 Uhr MEZ

- ◆ 13. November 2025, [Wie eine Verhaltensänderung der Bürger die Klimaanpassung effektiver machen kann](#), 13:30–15:00 Uhr MEZ

- ◆ 17. bis 18. November 2025, [Ostsee-Regionalforum für die Mission zur Anpassung an den Klimawandel](#), zwei halbe Tage

- ◆ 18. bis 19. November 2025, [CLIMAAX Webstival | Gemeinsam für Resilienz: Gemeinden an vorderster Front](#), 09:00 bis 11:00 Uhr MEZ

- ◆ 25. November 2025, [Zwei Jahre Community of Practice: Erfolge und Ausblick](#), 15:00–16:30 Uhr MEZ

- ◆ 4. Dezember 2025, [Frühwarnsysteme](#), 10:00–11:30 Uhr MEZ

- ◆

◆ 9. Dezember 2025, **Umgang mit Verlusten und Schäden**, 15.00–16.30 Uhr MEZ

MIP4Adapt ist die Plattform zur Umsetzung der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel. Wir konzentrieren uns darauf, europäische Regionen und lokale Behörden bei ihren Bemühungen zu unterstützen, Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels aufzubauen.

Abonnieren Sie diesen Newsletter, wenn Ihnen diese E-Mail weitergeleitet wurde. | Melden Sie sich ab, wenn Sie diese E-Mail nicht mehr erhalten möchten. Sie können Ihre persönlichen Daten auf Ihrer Profilseite einsehen. Kontakt: info@MIP4Adapt.eu

Die Europäische Kommission verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener Daten. Alle personenbezogenen Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet. Bitte lesen Sie die [Datenschutzerklärung](#).

ISSN: 2811-7530 | Katalognummer: ML-AB-25-10-EN-Q